

15. 8. „Das Seitelpfeifen im Salzkammergut“, Festvortrag anl. „50 Jahre Pfeiffertag“ in Altaussee
19. 10. „Die Revitalisierung des Kolomanischachers“, anl. einer Kolomanifeier in Eggelberg
2. 12. „Der Heimatwerkgedanke und seine Verwirklichung in Europa“, anl. der Eröffnung des „Eisenstädter Christkindlmarktes 1975“ in Eisenstadt
3. 12. „Die Sammlungen des ÖÖ. Landesmuseums im Linzer Schloß“, Vortrag und Führung Gesellschaft „Freunde der Stadt Linz“

### Archiv und Landesstelle für Volkskunde

Ortskatalog:	34 Eintragungen
Lichtbildarchiv:	Stand 13.214 Nummern (69 Neuzugänge)
Diapositive:	Stand 2.128 Nummern (18 Neuzugänge)
Bildarchiv:	Stand 2.155 Nummern (19 Neuzugänge)

### Veröffentlichungen

- „Frauentrachten I u. II“, Kommentar Österr. Volkskundeatlas, 4. Lieferung (1971), Bl. 65, 66, 67a, 67b, Wien 1975
- „Alter Kasten — Neues Ennsmuseum“, in: Kulturzeitschrift „Oberösterreich“, 25. Jgg., 1/1975, S. 33 ff.
- „Oberösterreichs Volkskultur zwischen Brauchtumpflege und Folklorismus“, in: Kulturzeitschrift „Oberösterreich“, 25. Jgg., 3/1975, S. 2 ff.
- „Schweizer Volkskunst zu Gast auf Sardinien“, in: „Heimatwerk“, Blätter für Volkskunst und Heimatwerk, Nr. 3/1975, S. 1 ff.
- „Oberösterreichs Bauernbarock“, und „Jahreslauf im Volksbarock“, in: Kinderdortskalender St. Isidor 1976.
- „Vom Glück der verborgenen Winkel: Land und Stadt — gesehen mit den Augen des Malers, Graphikers und Volkskundlers Prof. Max Kislinger“, in: Bildmappe, ÖÖ. Landesverlag 1975.
- „Burgen in Oberösterreich“, in: Kalender der Bank für Oberösterreich und Salzburg, 1976, Linz 1975.
- „Akad. Maler Robert Angerhofer wird 80“, in: ÖÖ. Kulturbericht, XXIX. Jgg., Folge 9, 25. 4. 1975, S. 61.
- „Ranzen, Gürtel, Federkiel“, in: ÖÖ. Kulturbericht, XXIX. Jgg., Folge 1/1975, S. 6 ff.

Dr. Franz C. Lipp

### Abteilung Technikgeschichte

In der Abteilung Technikgeschichte wurden im Berichtsjahr 115 Objekte als Neuzugänge inventarisiert. Allerdings handelt es sich bei einem Teil dieses zahlreichen Materials um alten Museumsbestand, der schon längere Zeit in der Abteilung verwahrt wurde, aber, wie die Inventarüberprüfungen gezeigt haben, bisher nicht inventarisiert war. Der größte Teil dieses neu inventarisierten Altbestandes wurde zum Teil schon vor vielen Jahren von anderen Abteilungen (Kunst- und Kulturgeschichte, Biologie, Waffensammlung, Heimathaus Freistadt u. a.) übernommen und ist bisher unter den Inventarnummern dieser Abteilungen in Evidenz gehalten worden.

Neben diesen Neuinventarisierungen gab es aber im Berichtsjahr einen beträchtlichen Posten an echten Neuerwerbungen, die teils durch Kauf, teils

als Geschenk in die Abteilung gekommen sind. Dr. Bertrud spendete einen gegossenen Bronzering, J. Reitingner ein Bügeleisen, eine Waschrumpel, zwei interessante Mauerziegel und einen Tintenstift, K. Forstner eine ganze Reihe von Gewindeschneidekluppen. Vom Strombauamt Grein kamen zwei Vermessungsinstrumente in die Sammlung. Vom akademischen Maler Fritz in Traunkirchen wurden für das Schiffahrtsmuseum Grein zwei Votivbilder aus Traunkirchen kopiert. Im Dorotheum konnten zwei alte Schreibmaschinen, von K. Saminger eine Siphonflasche und ein paar Ski, von K. Reiter ein Fleischhauerbeil und von J. Guth eine Sammlung alter Nähmaschinen preisgünstig angekauft werden.

Die interne Tätigkeit der Abteilung konzentrierte sich vornehmlich auf Ordnungsarbeiten und Inventarüberprüfungen der Depotbestände. Der Abteilung wurde als neues Depot für die Magazinierung dieser Bestände das Gebäude der alten Glasspinnerei in Wegscheid zugewiesen. Das Areal dieses aufgelassenen Industriebetriebes wurde vom Amt der öö. Landesregierung zur Arrondierung des Grundbesitzes des Jugenderziehungsheim Wegscheid angekauft. Leider befindet sich das geräumige Objekt in einem baulich schon ziemlich desolaten Zustand. Im Verlaufe des Sommers wurde zweimal eingebrochen, aber, soweit bisher geklärt werden konnte, nichts entwendet. Da bisher weder zur Sanierung der Bauschäden (besonders des Daches) und zur Hebung der Einbruchsicherheit praktisch nichts geschehen ist, mußte die Belegung des Objektes einstweilen wieder gestoppt werden. In zahlreichen Transporten wurde aber bereits das im inwischen aufgelassenen Depot Tillysburg gelagerte Material nach Wegscheid gebracht und aus dem Depot Pfanzaglut fast die ganze Feuerwehrsammlung und ein beträchtlicher Teil der übrigen technikgeschichtlichen Depotbestände nach Wegscheid überführt. Die Inventarkontrollen mußten nach Einbruch der kalten Jahreszeit ebenfalls eingestellt werden, da bisher noch kein Arbeitsraum heizbar gemacht worden ist.

Dr. Josef Reitingner

## Abteilung Zoologie

### Vertebraten

**Allgemeines:** Zu der üblichen Betreuung der vorhandenen Sammlungen und ihrer Erweiterung kamen im Berichtsjahr als neue Schwerpunkte die Planung, und im erhöhten Maß, Vorbereitungsarbeiten für eine künftige Neuaufstellung hinzu. 21 Vogelstopfpräparate wurden hergestellt. Das Ausstellungsmaterial an Vogelnestern soll vervollständigt werden, hier wurden Vorbereitungen getroffen. Bei Fischen, Lurchen und Kriechtieren sind neue Wege einzuschlagen, um lebensnah wirkende Schaupräparate zu erhalten. Neue Methoden für die Herstellung solcher wurden für Fische gefunden, müssen aber erst erprobt werden. Die Beschaffung von dafür brauchbaren Tieren ist im nächsten Jahr durchzuführen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [121b](#)

Autor(en)/Author(s): Reitinger Josef

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung  
Technikgeschichte. 78-79](#)